

Gemeinderatssitzung vom 29. März 2016 – 12: Stromvertrag neu

Zusammenstellung der Stromanbieter, die zur Abstimmung stehen und Argumente für/gegen die einzelnen Tarifmodelle (Preise ohne USt.):

Die Stromkosten gehen von einem jährlichen Verbrauch von 280.000 kWh aus, Ökostrom-Mehrkosten und Energieeffizienzumlage kommen bei allen Tarifmodellen noch dazu (ca. 250 €/Jahr).

EVN:

Beginn 1. September 2016, Ende 31. August 2018; Tarif für 2016 3,59 c/kWh, 2017 und 2018 Floattarif, das heißt abhängig von vorgegebenen Parametern und nicht fix: 2017 3,008 c/kWh, 2018 2,866 c/kWh – ergibt einen Durchschnittspreis/Monat von 3,058 c/kWh und **Stromkosten/Jahr von durchschnittlich 8.561 €.**

Gesamtkosten bei EVN-Bezug: Stromkosten + Netzkosten (nicht verhandelbar; 2016 13.199 €) + Abgaben (nicht verhandelbar; 2016 10.571 €) + USt. = **38.797,20.**

Aktualisiert, Fixpreisangebot: 3,7251 c/kWh, Durchschnittskosten/Jahr 10.430 €, **Gesamtkosten 41.040 €** **aktualisiert 29.3.** 3,1796 c/kWh, **Durchschnittskosten 8.902 €.**

Pro: Billigstbieter, unter der Annahme, dass die ohne Gewähr genannten Tarife für 2017 und 2018 nicht steigen.

Contra: Die EVN hat in ihrem **Strommix fossile Anteile** (Kohlekraftwerk Dürnrohr) – ausschlaggebend für die Strommix-Beurteilung ist immer das gesamte Unternehmen, nicht der beworbene Strommix des jeweiligen Angebots! Stromkennzeichnungsbericht der E-control:



Die EVN bietet ausschließlich einen **Float-Tarif** an, das heißt, **die Preise für 2017 und 2018 sind ohne Gewähr!** Wenn nur der garantierte Preis für 2016 als Basis genommen wird, ist er höher als die beiden unten angeführten oekostrom-Tarife!

Der Strompreis hat sich in den letzten Monaten stetig nach unten bewegt und befindet sich im untersten Bereich, eine weitere Senkung scheint kaum mehr möglich – das **Risiko, dass der Strompreis wieder steigt** (und mit dem Float-Tarif auch die Kosten für die Gemeinde), ist gegeben.

Die Gemeinde wird vor dem Gemeindeamt eine Elektrotankstelle errichten. **Elektromobilität ist aber nur so „sauber“, wie der Strom, der dafür verwendet wird.**

Kündigungsfrist 6 Monate, sonst verlängert sich der Vertrag automatisch um ein Jahr.

In der Novelle zum Bundesvergabegesetz 2015 wurde das **Bestbieterprinzip bei öffentlichen Aufträgen** (ab einer Million €) verpflichtend gesetzlich verankert. Hier können Umweltkriterien berücksichtigt werden; das Bestbieterprinzip wird auch im Unterschwellenbereich empfohlen.

Oekostrom AG – Tarif eco:

Beginn 1. September 2016, Ende 31. Dezember 2018; Tarif für 2016 3,29 c/kWh, 2017 3,19 c/kWh, 2018 3,09 c/kWh, ergibt einen Durchschnittspreis von 3,161 c/kWh und **Stromkosten/Jahr von durchschnittlich 8.852 €**.

Gesamtkosten bei oekostrom eco-Bezug: Stromkosten + Netzkosten (nicht verhandelbar; 2016 13.199 €) + Abgaben (nicht verhandelbar; 2016 10.571 €) + USt. = **39.146 €**.

Aktualisiert, lt. Angebot vom 24.3. 2016 3,25 c/kWh, 2017 3,15 c/kWh, 2018 3,05 c/kWh
Durchschnittspreis 3,121 c/kWh, Durchschnittskosten/Jahr 8.740 €, Gesamtkosten 39.012 €

Pro (all dies gilt auch für den oekostrom-Tarif eco plus): Die oekostrom AG hat in ihrem Strommix **ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen**. Stromkennzeichnungsbericht der E-control:



Der **Strommix von oekostrom entspricht für das gesamte Unternehmen den Kriterien des Umweltzeichens** (höchstens 79 % Wasserkraft, mindestens 1,4 % Sonnenenergie). Auch wenn der Strom, der aus der Steckdose kommt, „kein Mascherl hat“, ist die Entscheidung für einen Ökostromanbieter Voraussetzung für eine Energiewende weg von fossilen und nuklearen Energieträgern.

Die **oekostrom AG bezieht den Strom der Windkraft Simonsfeld AG**, Kreuzstetten würde damit indirekt (ein Strombezug direkt von der Windkraft Simonsfeld ist nicht möglich) Strom einer Firma im unmittelbaren Umfeld beziehen, von der die Gemeinde ja auch finanziell profitiert.

Keine Kündigungsfrist.

Für die **GemeindebürgerInnen bietet die oekostrom AG bei Vertragsabschluss mit der Gemeinde** eine Verlängerung ihrer Aktion für Privatkunden – 6 Monate Gratisstrom bei den Tarifen oekostrom family und oekostrom future bzw. 4 Monate Gratisstrom beim Tarif oekostrom flow - bis 31. Mai 2016 an.

Contra: Keine Umweltzeichen-Zertifizierung bei diesem Stromtarif.

Oekostrom AG – Tarif eco plus:

Beginn 1. September 2016, Ende 31. Dezember 2018; Tarif für 2016 3,49 c/kWh, 2017 3,39 c/kWh, **Gesamtkosten 41.040 €** 2018 3,29 c/kWh, ergibt einen Durchschnittspreis von 3,361 c/kWh und **Stromkosten/Jahr von durchschnittlich 9.412 €**.

Gesamtkosten bei oekostrom eco plus-Bezug: Stromkosten + Netzkosten (nicht verhandelbar; 2016 13.199 €) + Abgaben (nicht verhandelbar; 2016 10.571 €) + USt. = **39.818 €**.

Aktualisiert, lt. Angebot vom 24.3. 2016 3,45 c/kWh, 2017 3,35 c/kWh, 2018 3,25 c/kWh
Durchschnittspreis 3,32 c/kWh, Durchschnittskosten/Jahr 9.300 €, Gesamtkosten 39.684 €

Pro: Der eco plus Tarif der oekostrom AG ist Umweltzeichen-zertifiziert, der Strommix für diesen Tarif:

Art der Erzeugung	1.1.- 31.12.2014
Wasserkraft	26,98%
Windenergie	58,53%
Sonnenenergie	9,88%
feste oder flüssige Biomasse	3,35%
sonstige Ökoenergie	1,26%
Summe	100,00%

Das erstmals 1990 vom Umweltministerium vergebene **Österreichische Umweltzeichen** ist **Garant für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen**. Die **strengen Kriterien** bei Stromanbietern schreiben beispielsweise vor, dass Grüner Strom (diese Bezeichnung ist ausschließlich für Strom mit dem Umweltzeichen zulässig) nur von Ökostromhändlern angeboten werden darf, damit wird eine Vermischung des Angebots mit nicht erneuerbaren Quellen verhindert. Grüner Strom muss im Portfolio mindestens 10 % Strom aus Anlagen enthalten, die nicht älter als fünfzehn Jahre sind (oder in dieser Zeit revitalisiert bzw. erweitert wurden). **Durch den Bezug von Grünem Strom wird ein optimaler Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung und dem damit verbundenen Klimaschutz geleistet.**

Kreuzstetten ist Klimabündnisgemeinde – das Klimabündnis legt seinen Gemeinden einen UZ-zertifizierten Stromversorger nahe.

Der Strommix beim eco plus-UZ Tarif enthält einen **Windenergie-Anteil von fast 60 %**, mit diesem Tarif wird somit indirekt die regionale erneuerbare Stromerzeugung gefördert.

In vielen Bereichen zeigt die Marktgemeinde Kreuzstetten, dass ihr die Unterstützung der Energiewende ein wichtiges Anliegen ist; dafür werden auch Kosten in Kauf genommen:

- der Klimabündnis-Beitrag beträgt jährlich 725 €
- die Gemeinde fördert die Errichtung von Alternativanlagen bei GemeindebürgerInnen mit 300 €, 2015 wurden dafür 1800 € ausgegeben

Mit der Errichtung der PV-Anlage am Turnsaaldach setzt die Gemeinde ein Signal für ökologische Stromerzeugung, nur ein Teil der erzeugten Strommenge kann direkt für die Schule genützt werden; der Sonnenenergieanteil beim eco plus-Tarif beträgt fast 10 %.

Die Mehrkosten im Vergleich zum oekostrom eco-Tarif betragen incl. USt. 672 € jährlich, das sind nicht einmal 2 % der jährlichen Stromkosten.

Aktualisiert: Unterschied gleich, 560 € + USt.

Aktualisiert: Förderung für e-car-sharing über Kimaaktiv (4.500 €) gibt es nur bei der Verwendung von Ökostrom!

Ich bin im Gemeinderat für Ökologie und Klimabündnis zuständig und spreche eine klare Empfehlung für den UZ-zertifizierten Stromtarif eco plus der Firma oekostrom AG aus.